

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Hauptausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>13.01.2010</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:35 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Grunewald, Frank	bis 19:10 Uhr
Kirschner, Thorsten	bis 19:10 Uhr
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	
Flüshöh, Oliver	bis 17:50 Uhr
Hens, Bernd	bis 19:15 Uhr
Kampschulte, Matthias	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung für Frau Sartor
Beckmann, Philipp J.	
Schwunk, Michael	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Kranz, Jürgen	
Feldmann, Jürgen	
Siepmann, Ernst Walter	ab 17:10 Uhr

## Vorsitzender

Stobbe, Jochen

## stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Fischer, Rudolf  
Kaltenbach, Rosemarie  
Kuss, Jürgen  
Rudolph, Heike  
Schwarzkopf, Manuela  
Voß, Jürgen

## Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

## stellv. Vorsitzende

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend verweist er auf folgende Ergänzungen der Tagesordnung:

**Die TOP A 4 wird durch TOP A 4.2 –Vorlage 222/2009/2– „Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Schwelm“ erweitert.**

**Der TOP B 3 wird ergänzt durch TOP B 3.2 –Vorlage 211/2009/1– „– Personalangelegenheiten – Stellenplan 2010\_ Stellungnahme des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten“.**

Herr Flüshöh bittet, TOP 4 und 4.1 zunächst im Ältestenrat zu besprechen und TOP 8 –Vorlage 225/2009– vorzuziehen.

Die Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung wird entsprechend beschlossen.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 1   | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11. und 03.12.2009  |            |
| 2   | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung  |            |
| 3   | Mitteilungen   |            |
| 4   | Neufassung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Schwelm | 222/2009   |
| 4.1 | Neufassung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Schwelm | 222/2009/1 |
| 4.2 | Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Schwelm   | 222/2009/2 |
| 5   | Ausschreibung der Stelle einer bzw. eines 1. Beigeordneten   | 225/2009   |

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| 6 | Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof"<br>1. Abwägung und Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).<br>2. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB. | 197/2009 |
| 7 | Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2009 "Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V."   | 224/2009 |
| 8 | Verwertung des Grundstückes "ehemalige Schule Linderhausen"   | 008/2010 |
| 9 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung  |          |

# **A Öffentliche Tagesordnung**

## **1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11. und 03.12.2009**

Abstimmungsergebnis:      einstimmig:                      X

## **2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung**

Herr Hans Georg Müller aus Linderhausen erklärt, dass ihn die Meinung des Bürgermeisters zur Schule Linderhausen interessiere.

## **3 Mitteilungen**

Herr Stobbe teilt mit, dass er am 16.12.2009 Gespräche mit dem Vorstand des VfB zur Gestaltung der geplanten Kunstrasenplätzen in den Roten Bergen geführt habe und weiterhin in Beratung stehe. Mit Vertretern des Vorstandes der Sportgemeinschaft Linderhausen wurde am 11.01.2010 ein Gespräch geführt. Auch hier bestehe noch weiterer Beratungsbedarf.

Er informiert die Ausschussmitglieder, dass die Vorarbeiten zur Servicestelle Ehrenamt im Hause soweit fortgeschritten seien, dass die Stelle öffentlich vorgestellt werden könne.

Als nächstes weist der Bürgermeister auf den Besuch beim islamisch türkischen Verein am 27.01.2010 hin. Auf Anmerkung des Herrn Flühöh, dass etwa zeitgleich an diesem Tag auch die Informationsveranstaltung der Anwohner der Ehrenberger Straße stattfinde, sichert er zu, sich um eine neue Terminierung zu kümmern.

Anschließend bezieht er sich auf die Veröffentlichung der FDP zum Thema „Schwelm-Pass für alle ehrenamtlichen Kräfte“, beanstandet die Art der Darstellung und bittet, zukünftig derartige Veröffentlichung mehr der Sache geschuldet darzustellen. Auch die Servicestelle Ehrenamt mache sich u.a. bereits Gedanken über einen derartigen Pass für ehrenamtliche Kräfte. Vor der Einführung eines solchen Passes sei aber auch die Kostenfrage zu klären. Wer übernimmt welche Kosten und wie ist dieser Kostenfaktor mit dem Haushaltssicherungskonzept vereinbar.

Auch beanstandet Herr Stobbe die Aussage des Herrn Schwunk in dem Presseartikel, dass die Stadt Schwelm ein Ausgabeproblem habe. Es sei unredlich, dem Bürger den Eindruck vermitteln zu wollen, die Verwaltung führe ihre Geschäfte nicht vernünftig und könne nicht wirtschaften, wenn nicht gleichzeitig alle zur Beurteilung notwendigen Zusammenhänge dargestellt werden.



- 6**            **Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof"**            **197/2009**  
**1. Abwägung und Beschlussfassung über die  
frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger  
Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1  
Baugesetzbuch (BauGB).**  
**2. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und  
sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2  
BauGB.**

**Beschluss:**

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden, wie in der Sitzungsvorlage 197/2009 unter Sachverhalt Pkt. 3 dargestellt, abgewogen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Planentwurfes zu Bebauungsplan Nr. 82 „Nördlich Güterbahnhof“ die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:    einstimmig:            X  
  dafür  
  dagegen:  
  Enthaltungen:        2

- 7**            **Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2009**            **224/2009**  
**"Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft  
Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V."**

Herr Kampschulte erläutert die Beweggründe der CDU-Fraktion für die Antragstellung und bittet, den Antrag auch in die Gremien der GSWS zu bringen.

Herr Kranz schätzt, dass die entstehenden Kosten tatsächlich eher noch höher sein werden, als die im Antrag aufgeführten.

Obwohl er grundsätzlich keine Bedenken gegen die Gütegemeinschaft hat, äußert Herr Kirschner Bedenken gegen den Antrag selbst. Er sieht die Wirtschaftsförderungsagentur auf Kreisebene als sinnvollen Ansatz der interkommunalen Zusammenarbeit und hinterfragt, ob der Nutzen für die Verwaltung dem Kostenaufwand entspreche. Weiterhin stelle sich die Frage, und ob bzw. welcher konkrete Beratungs- oder Verbesserungsbedarf bestehe.

Herr Schwunk spricht sich unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit für eine Zertifizierung der Verwaltung auf freiwilliger Basis aus.

Herr Gießwein befürwortet, zunächst die für die Stadt Schwelm kostenlose Teilnahme an der von Kreis initiierten Maßnahme abzuklären.

Herr Feldmann hält die Förderung des Mittelstand prinzipiell für eine gute Sache, sieht in einer Mitgliedschaft jedoch eine finanziell unkalkulierbare Größe.

Herr Kampschulte schlägt vor, den Antrag in laufender Sitzung zunächst als Einbringung zu verstehen und plädiert dafür, eine abschließende Beurteilung nicht allein an den Kosten festzumachen. Er bittet, dem Ansinnen des Antrags die Chance zu geben, in die Gremien der GSWS eingebracht zu werden.

Der Bürgermeister verweist hierzu auf den Wortlaut des Antrages mit Aufforderung zur Beschlussfassung.

Anschließend berichtet er über die am 15.12.2009 stattgefundene Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten und das dort vorgestellte Papier „Mittelstandsfreundlichkeit der Verwaltung“, dessen Ursprung bereits in 06/2008 liege. Zwei Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises haben dem Kreis seinerzeit nicht geantwortet, hierzu gehöre auch Schwelm. Er habe die Unterlagen nochmals beim Kreis angefordert.

Die Angelegenheit sei auf März 2010 vertagt worden, um sie nochmals mit allen Kreisstädten zu diskutieren.

Der Bürgermeister schlägt vor, allen Fraktionen nach Erhalt die Unterlagen des Ennepe-Ruhr-Kreises zukommen zu lassen und den CDU-Antrag inhaltlich in die Diskussion mit einzubringen.

Da Einmütigkeit hierüber besteht, stellt Herr Stobbe abschließend fest, dass der Antrag damit in der Sache erledigt sei.

## **8            Verwertung des Grundstückes "ehemalige Schule            008/2010 Linderhausen"**

Herr Schwunk begründet seinen Antrag mit dem Ziel der Beendigung der Inaktivität der Verwaltung und kündigt an, dass er sich vorbehalte, für den Rat einen geänderten Antrag einzureichen. Er spreche sich für die Nutzung als Privatschule aus, da diese Schulform in Zukunft ohnehin nicht zu stoppen sei.

Herr Stobbe weist die Behauptung, die Verwaltung sei bisher inaktiv gewesen, entschieden zurück.

In der Verwaltung werden derzeit verschiedene Ansätze zur weiteren Verwendung des Grundstückes bzw. der Immobilie geprüft.

Herr Voß weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass zur Erhaltung des dort ansässigen Kindergartens im Falle eines Verkaufs auf jeden Fall Vorgaben erfolgen müssen.

Zur Eröffnung einer Privatschule erläutert er, dass dies einzig und allein von der Schulaufsicht entschieden würde und es hier nur um die Verwertung des Grundstückes gehe.

Herr Kampschulte regt an, im Zusammenhang mit der Prüfung der weiteren Verwendung der Immobilie auch noch verschiedene andere Aspekte zu beleuchten, z.B. dass dort ein Sondergebiet sei, der Friedhof in der Nähe liege, das Grundstück der technischen Betriebe sich in der Nähe befinde oder das Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr Linderhausen ggf. auf diesem Areal untergebracht werden könne.

Nach weiterer Erörterung schlägt Bürgermeister Stobbe vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die ihm vorliegenden weitergehenden Informationen bekannt zu geben und die weitere Beratung zur Vorgehensweise fortzuführen.

## **9 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung**

Herr Philipp nimmt Bezug auf die im Dezember 2009 von der Fraktion DIE LINKE. eingebrachte, aber seinerzeit vom Rat abgelehnte Resolution und richtet an die übrigen Fraktionen die Frage nach einer gemeinsam formulierten Resolution. Durch eine solche sollte zum Ausdruck kommen, welche Ausgaben einer Kommune von übergeordneter Ebene auferlegt werden.

Herr Voß teilt mit, dass am 29.01.2010 in der Finanzdezernentenkonferenz auf Kreisebene eine von allen Räten des Kreises inhaltlich abgestimmte gemeinsame Resolution thematisiert werden solle.

Wenn die Politik einverstanden sei, würde er die hier angesprochenen Themen in die Diskussion mit einbringen. Einverständnis hierzu wird signalisiert.

Herr Gießwein beanstandet, dass die Vorlagen und Anlagen in dieser Sitzung schreibgeschützt seien und er dadurch keine Randbemerkungen mehr aufnehmen könne. Er bittet dies entsprechend des in der Vergangenheit in der ADV-Kommission gefassten Beschlusses wieder zu ändern.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 14.01.2010

Schriftführerin  
gez.  
Söhner

Der Bürgermeister  
gez.  
Stobbe